Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 9

Illustration: Nur immer praktisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nur durch eine neue Kopfbebedung wird die Gründung eines solchen Bereins möglich sein. Schaue man dabei aber auch darauf, daß Gesicht und Gehör gleich gut wegkommen, wie der Unterschied im Stand und Gruß.

Resignirt.



"Mso so sieht die Steuerleichterung für die Einwohner von Neu-Zürich aus. Die ist in der That gut erfunden! Wenn man sie nur sieht, muß man schon Haar lassen."

Mur Muth.



Als die Nachrichten von den deutschen Wahlen eintrafen, da warfen sich die schweizerischen Kartellbrüder in die Brust und jubelten empor zu den Bäumen, welche nicht in den himmel wachsen.

Nur immer praktisch.



Der Antrag, die Semäffer der Schweiz zu monopolifiren, berschafft endlich die lang ersehnte "Bundesgelte" und das "Bundesschüefi" oder "Bundesgäzi". Ueberschwemmungen find ein für alle Mal unmöglich. Er sei willfommen!